

Unsere Produkte

Seit über 25 Jahren bewährt sich L93 Everclear im harten Alltag professioneller Anwendungen, zumeist in stark strapazierten öffentlichen Bereichen. Aber auch im privaten Einsatz hat sich das Produkt eine treue Kundschaft erworben.



L93 Everclear und L94 Cleaner

L93 Everclear ist speziell auf versiegeltes Parkett eingestellt, d.h. die Reinigungswirkung ist weder zu schwach noch zu aggressiv. Pflegemittel und Parkettsiegel sind optimal aufeinander abgestimmt, dafür stehen wir als Spezialist für Parkettversiegelung. Vermeiden Sie also jedes Risiko und wählen Sie unser Pflegesystem.

Die L93 Everclear Pluspunkte

- glänzend und matt
- trittsicher
- hohe Standfestigkeit
- angenehmer Duft
- hohe Pflegewirkung
- milde Einstellung, keine Säure, relativ pH-neutral
- umweltschonend, lösemittelfrei
- keine Entzündungsgefahr, da wasserbasiert
- biologisch abbaubare Bestandteile
- universell einsetzbar (auch auf PVC, Linoleum, versiegeltem Kork)

**... und zusätzlich verfügbar
unsere Spezialisten für Sonderfälle!**

L93 Everclear Stop, glänzend

mit zusätzlich verstärkter Rutschhemmung. Entspricht der DIN 18032 für Sport- und Turnhallen, Altenheime, Arbeitsstätten etc.

L93 Everclear Antistatik, glänzend

reduziert die elektrische Aufladung des Bodens durch verbesserte Leitfähigkeit (Ableitwiderstand von $2,0 \times 10^{12} \Omega$ auf $7,5 \times 10^9 \Omega$ reduziert) z.B. für Computerräume etc.

Wissenswertes

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß der DIN 18356 Parkettarbeiten und DIN 18367 Holzpflasterarbeiten, die mit wässrigem Emulsionspflegemittel gepflegt werden.

Die Werterhaltung des Holzfußbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 18-20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50-60% ist das ideale Raumklima erreicht.

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an. Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist das durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen. Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können z.B. Luftbefeuchter aufgestellt, Wasserverdunster an Heizkörper gehängt werden und/oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen. Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Versiegelte Holzfußböden nie mit Stahlspänen behandeln. Neuversiegelte Holzfußböden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden.

Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach ca. 14 Tagen erfolgen. In den ersten Wochen nur schonend trocken reinigen und keine Teppiche legen, da hierdurch die Endaushärtung behindert wird. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für versiegelte Holzfußböden geeignet sein. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.

Tische und Stühle sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen (EN 12529) empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen. Vor der ersten starken Beanspruchung ist eine Pflege durchzuführen. Reinigung und Pflege lassen sich mühelos und einfach mit unseren umweltschonenden Produkten durchführen. Die Reinigung und Pflege Ihres Parkettbodens sollte, entgegen mancher anderslautenden Empfehlung, nur mit unseren abgestimmten Parkettpflegemitteln und mit geeigneten Geräten durchgeführt werden.



Everclear

**Schönheit und Werterhaltung
für Ihren Parkettboden!
Das abgestimmte Pflegesystem**

Pflegeanweisung

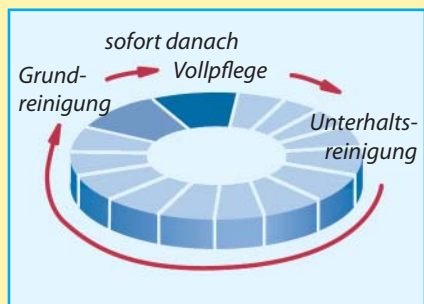
Berger-Seidle

Parkett will das Beste!

Die Anwendung des Systems

L93 Everclear und L94 Cleaner bilden zusammen das Pflegesystem! Im Wechselspiel zwischen Vollpflege, Unterhalts- und Grundreinigung erhält Ihr Boden was er braucht.

Hierbei unterscheiden wir grundsätzlich in Reinigungsmaßnahmen und Pflegevorgänge:



Der Pflegekreislauf: Unterhaltsreinigungen, Grundreinigung und anschließende Vollpflege

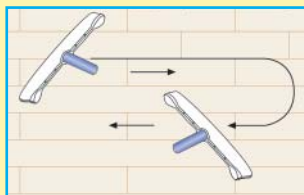
Vollpflege - wie funktioniert das?

Der saubere und gereinigte Holzfußboden wird, vor der ersten Benutzung oder immer nach einer Grundreinigung, mit dem unverdünnten L93 Everclear als Vollpflege behandelt. Die erste Vollpflege frühestens 8-10 Tage nach der Versiegelung vornehmen.

Das Pflegemittel wird mit dem „Wischwiesel“ oder einem anderen geeigneten Auftragegerät mit fusselfreiem Lappen oder Fellstrip aufgetragen. Wichtig ist ein gleichmäßiger Auftrag, damit keine Mattglanzstellen in der Fläche entstehen. Gehen Sie sparsam mit dem Pflegemittel um, aber benetzen Sie die ganze Fläche gleichmäßig damit. Die richtige Verbrauchsmenge liegt bei ca. 30 ml/m². Das Wischgerät muss so schräg auf den Holzfußboden gestellt werden, dass beim Wischen das Pflegemittel nicht in die bereits gewischte Fläche läuft oder Pfützen übrig bleiben (s. Abb.).



L93 Everclear wird gleichmäßig und dünn aufgetragen. Kein Nachpolieren erforderlich.



Nach dem Reinigen wird das wässrige Pflegemittel L93 Everclear aufgetragen

Die Unterhaltsreinigung / Pflege

Die Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Die Häufigkeit der Unterhaltsreinigung richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung und der gewünschten Hygiene des Holzfußbodens.

Dabei wird der Grobschmutz, wie Sandkörner etc., mit dem Mop, Haarbesen oder Staubsauger entfernt. Diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Übrigens: Am besten verhindern Sie den Eintrag von Schmutz so wirksam wie möglich (siehe Punkt „Vorbeugungsmaßnahmen“). Feiner Schmutz oder Staub wird mit einem nebelfeuchten Lappen (wie aus der Wäscheschleuder) oder Wischgerät entfernt.

Tipp: Für die Unterhaltsreinigung hat sich bewährt, dem Wischwasser 0,2l L94 auf 10l zuzusetzen. Einen zusätzlichen Unterhaltspflege-Effekt erzielen Sie durch den Zusatz von 0,2l-0,3l L93 in 10l Wischwasser.



Achtung: Sowohl bei der Unterhalts- wie bei der Grundreinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können.

Die Grundreinigung mit L94 Cleaner

Dieser sehr gründliche und aufwendigere Arbeitsgang erfolgt seltener, aber immer dann, wenn der Boden unansehnlich geworden ist und die Unterhaltsreinigung nicht mehr den gewünschten Erfolg hat.

Häufigkeitsbeispiele als Anhaltspunkt: Wohn- und Schlafräum einmal im Jahr, stark beanspruchte Böden z.B. Gaststätten, Ladengeschäfte alle 3-6 Monate.

Da L93 Everclear eine hauchdünne Schutzschicht bildet, baut sich je nach Häufigkeit und Intensität der Pflege irgendwann ein Pflegefilm auf, der dann rechtzeitig entfernt werden muss. Dieser Arbeitsgang kann manuell oder besser maschinell erfolgen. Dazu verwenden wir unseren L94 Cleaner, der optimal abgestimmt ist, d.h. den Pflegefilm, nicht aber den Parkettsiegel anlost. Die L94 Cleaner-Mischung wird je nach Schmutzgrad oder Pflegefilmdicke kräftig oder schwach eingestellt.

Maximale Wirkung: L94 pur
Mittlere Wirkung: L94 1:1 mit warmem Wasser



Der Boden wird mit dieser Mischung gleichmäßig angefeuchtet und manuell geschrubbt. Verbleiben noch Reste vom Pflegefilm, so kann der Vorgang einmal oder öfters wiederholt werden. Anschließend bzw. zwischendurch den gelösten Schmutzfilm feucht aufnehmen und zum Abschluss der Arbeiten mit klarem Wasser (ohne L94) nachwischen.



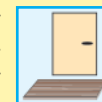
Punktueller Verschmutzungen und Flecken

Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen können direkt und punktuell mit L94 Cleaner pur auf einem Lappen entfernt werden.



Vorbeugungsmaßnahmen

Fußabstreifzonen oder wirksame Fußabstreifer reduzieren den Sand- und Schmutzeintrag erheblich. Schreibtisch-Rollenstuhl-Unterlagen schützen den Siegel ebenfalls wirksam.



Wie häufig reinigen und pflegen wir?

Natürlich ist die Häufigkeit der Reinigungen und Pflegearbeiten immer von den Umständen vor Ort abhängig, z.B. von der Nutzungsart, Frequentierung und dem tatsächlichen Schmutzanfall.

Das notwendige Maß, die Häufigkeit und Art der Pflege muss diesen örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen des Nutzers angepasst sein und lediglich so oft wie notwendig erfolgen. Ein Zuviel an Pflege ist genauso ungünstig wie ein Zuwenig!

Nachfolgend einige Beispiele als Anhaltspunkte:

- In wenig begangenen Räumen, z.B. Schlaf- und Wohnzimmer, reicht eine Vollpflege ein- bis zweimal im Jahr aus.
- Ist die Benutzung der Räume mittelstark, z.B. Treppen oder Büroräume, muss eine Vollpflege alle 4-6 Wochen erfolgen.
- Bei besonders stark beanspruchten Böden, z.B. Büros mit Publikumsverkehr, Gaststätten, Kaufhäusern, Kasernen und Schulen, sollte die Vollpflege mindestens einmal in der Woche erfolgen.

Die Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegefilm mehr vorhanden oder eine intensive Grundreinigung erfolgt ist.